

Orts Termin

Liebe fällt nicht vom Himmel

Wittenau. Geschrieben hat sie eigentlich schon immer. Als gelernte Pfarrerin hat Claudia Filker von Haus aus ein enges Verhältnis zum gesprochenen und geschriebenen Wort. Die gebürtige Solingerin, heute in Wittenau lebend, kann inzwischen auf eine lange Publikationsliste zurückblicken. In diesem Jahr sind wieder zwei Bücher dazu gekommen. „Zehneinhalb Gründe immer wieder denselben Mann zu küssen“ und „Entfalten statt liften“. Die Themen zu ihren flott geschriebenen Lebenshilfe und Ratgeber-Büchern kommen der 50-Jährigen aus ihrer nächsten Umgebung zu.

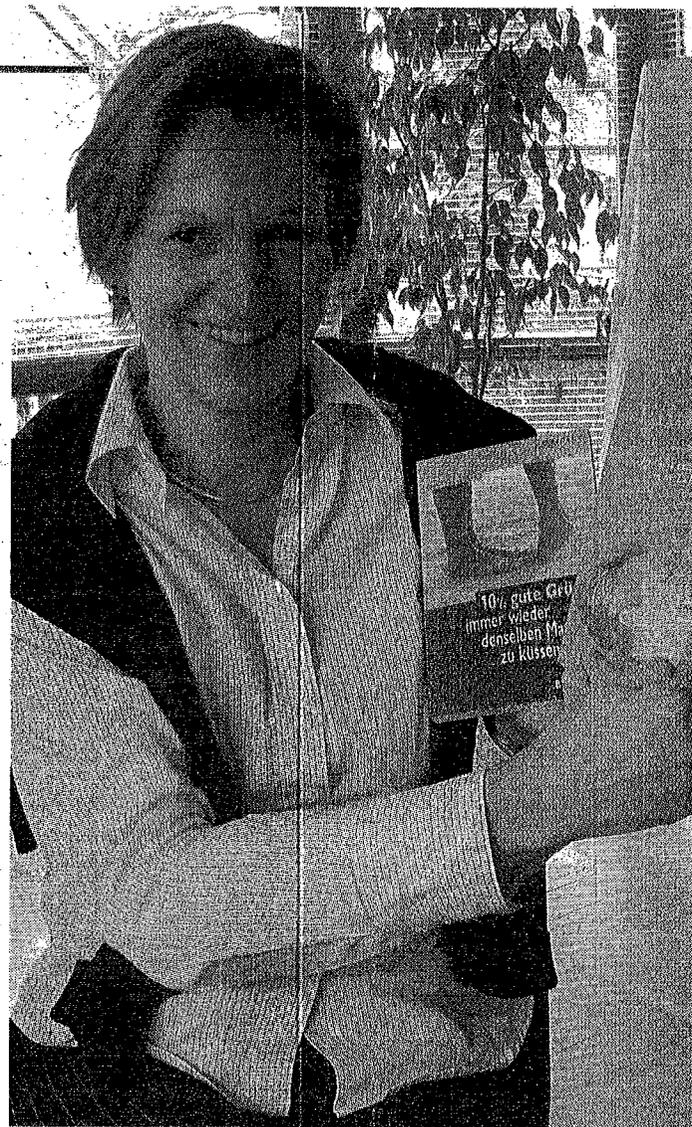
Waren es einst Kurse für werdende Eltern, die jede Menge Anschauungsmaterial lieferten, so ist es heute die langjährige Beziehung zu ihrem Ehemann, die der Autorin den Stoff und die Ratschläge für ein Buch über eine erfüllte Partnerschaft vermittelt. Im nächsten Jahr ist sie dreißig Jahre verheiratet. Doch die gelernte Pfarrerin weiß auch, dass viele der Ehen, die sie

schließen ließ, längst Geschichte sind. „Wir sind eher bereit, unse- gere Partnerschaften aufzugeben, als unsere hohen Erwartungen“, sagt Claudia Filker mit Bedacht. Entgegen den Realitäten sei den- noch weiterhin das Bedürfnis und die Sehnsucht nach einem lebenslangen Partner vorhan- den. Gleichzeitig wachsen je- doch die Ansprüche an den Part- ner und es wachse auch das Un- vermögen, die hohe Erwartungs- haltung einzulösen. „Gelingen- de Partnerschaften fallen jedoch nicht vom Himmel“, sagt und schreibt die Autorin, die auch als Referentin Vorträge zu ihren Themen in ganz Deutschland hält. Das ist beim Thema Liebe besonders hart, wenn es gerade zu einer Trennung gekommen war, weiß die Autorin.

Mit ihrer Publikation „Entfal- ten statt liften“ widmet sich Claudia Filker einem klassischen Frauenthema. Wie sehr sie als kritische Denkerin dennoch das Schönheitsideal von der ewigen Jugend verinnerlicht hat, wurde der Autorin bei der Buchproduk-

tion selbst klar. Da hatte sie ihre Interviews mit interessanten, le- benserfahrenen Frauen aus allen Teilen Deutschland und aus jed- weder Berufsgruppe geführt, doch als sie den Buchumschlag vor sich sah, erschrak Claudia Filker. Sofort rief sie ihre Lekto- rin an und fragte, ob denn die auf dem Cover zu sehende älte- res Frau nicht viel zu faltig sei. „Also ganz ehrlich, die ist ein- fach zu faltig. Das habe ich vor- her auf meinem Bildschirm nicht so gesehen.“

Es soll ein Buch für ihre Gene- ration sein. „Auch wenn ich ge- rade erst 50 geworden bin.“ Claudia Filker sieht sich und ihre „Mitreiterinnen“ als An- gehörige einer Generation, die sich im Gegensatz zu ihren Müt- tern über jeden Lebensvorgang zuvor umfassend informiere: Geburten, Erziehungsratgeber etc. Dass sie damit kein Problem hat, ist klar. Schließlich fügt die Autorin regelmäßig erfrischende Mutmach-Lektüren für alle Le- benslagen hinzu.



Weiß Rat, ohne bierernst zu werden: Autorin Claudia Filker mit ihren neuen Veröffentlichungen
Foto: Volker Hofmann